

HAMBURGER OSTERMARSCH

**Für eine Welt ohne
Atomwaffen!**

**NATO raus aus
Afghanistan!**

Ostermontag, 5. April 2010

12 Uhr Auftakt: Friedenskirche (Otzenstraße) Altona

11.30 Uhr Friedensandacht in der Friedenskirche

14 Uhr: Friedensfest auf dem Großneumarkt

Redner: Dr. Peter Strutynski, Kassel, Bundesausschuss Friedensratschlag

Livemusik: Philly Brandt u. Holger Burner (Rapper), Rotdorn (Politfolk)

Essen und Trinken • Infostände

Aufruf zum Hamburger Ostermarsch 2010

Für eine Welt ohne Atomwaffen!

Die Ostermarschbewegung begann vor 50 Jahren als Bewegung gegen die Atomwaffen. Der erste deutsche Ostermarsch ging von Hamburg nach Bergen-Hohne, wo die Bundeswehr an der US-Atomrakete Honest-John übte. Noch immer lagern US-Atombomben in Büchel/Eifel, und Bundeswehrpiloten trainieren für deren Einsatz. Das steht einer atomwaffenfreien Welt im Wege. Weiterbetrieb und Neubau von Atomkraftwerken befördern die weltweite Weiterverbreitung von Atomwaffen.

Ächtung aller Atomwaffen!

Keine deutsche Beteiligung an der NATO-Atomwaffenplanung!

Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland!

Atomwaffenverzicht ins Grundgesetz!

Atomkraftwerke abschalten, keine Verschiebung des Ausstiegs aus der Atomwirtschaft!

Bundeswehr raus aus Afghanistan!

In Afghanistan führen USA und NATO mit deutscher Beteiligung schon im neunten Jahr Krieg – mit verheerenden Folgen: Die Zahl der Opfer steigt immer schneller, Not und Hunger, besonders bei Frauen und Kindern, nehmen zu, Korruption und Drogenwirtschaft blühen. Die USA weiten den Krieg nach Pakistan aus. USA und NATO erhöhen ihre Truppenzahl, um sich Afghanistan als Protektorat im Zentrum einer menschen- und rohstoffreichen Region zu sichern. Sie sagen, sie führen Krieg gegen den Terror, aber der Krieg ist Terror und erzeugt immer neuen Terror. Unabdingbare Voraussetzung für ein Ende des Krieges ist der Abzug der Truppen.

Dem Frieden eine Chance – NATO raus aus Afghanistan!

Abrüstung statt Sozialabbau!

Die Bundesregierung will die Bundeswehr für weltweite Kriegseinsätze weiter aufrüsten und Deutschland nicht nur wirtschaftlich, sondern auch militärisch zur europäischen Führungsmacht aufbauen. Ihr Verteidigungsminister will Kriegseinsätze der Bundeswehr zur Normalität machen.

Deutschland ist Europameister im Rüstungsexport und auf Platz drei weltweit. Die Koalition will die Exportbeschränkungen weiter lockern. Die Europäische Union wird mit ihrer neuen Verfassung, die ihre Mitglieder zu militärischem Beistand und zur Aufrüstung verpflichtet, zu einem weiteren aggressiven Akteur der Weltpolitik.

Beendigung aller Bundeswehreinsätze!

Abrüstung der Bundeswehr bis zu ihrer vollständigen Abschaffung, damit endlich Mittel frei werden für Arbeit, Bildung, Kultur, Soziales, Friedensforschung und zivile Konfliktlösungen!

Rüstungsproduktion und Rüstungsexporte stoppen!

Für ein demokratisches und friedliches Europa!



Kein Überwachungsstaat!

Unter dem Deckmantel der Terrorabwehr wird der Überwachungsstaat weiter ausgebaut. Demokratische Rechte werden eingeschränkt, die Einsatzmöglichkeiten der Bundeswehr im Inland erweitert. Durch den Ausbau der zivil-militärischen Zusammenarbeit der Bundeswehr mit örtlichen Verwaltungen werden solche Einsätze vorbereitet. Dies dient der Absicherung von Sozialabbau, Aufrüstung und Kriegspolitik.

Mehr Demokratie und Mitbestimmung, keine Bespitzelung von Bürgerinnen und Bürgern!

Keine Bundeswehreinsätze im Inneren! Keine zivil-militärische Zusammenarbeit!

Für eine gerechte Weltordnung!

Die neoliberale Wirtschaftspolitik führt zur Ausbeutung der Welt, zur Ausweitung von Hunger und Armut, zu Klimaschäden und Ressourcenkriegen. Flucht und Migration sind die Folgen. Weltweit wächst die Kritik an diesem System. USA und NATO-Staaten setzen ihre wirtschaftliche und militärische Macht ein, um dieses System zu erhalten und sich den Zugang zu Rohstoffen zu sichern. Unter maßgeblicher Beteiligung Deutschlands betreibt die EU eine menschenverachtende und menschenrechtswidrige Abschottung gegen Flüchtlinge, Migrantinnen und Migranten, die immer mehr Menschenleben fordert.

Zivile Hilfe statt Rüstungsexport, Militärintervention und Aufrüstung!

Faire Handelsbeziehungen statt wirtschaftlicher und militärischer Erpressung!

Wiederherstellung des Grundrechts auf Asyl, Bleiberecht für alle Flüchtlinge, keine Abschiebung, schon gar nicht in Kriegs- und Krisengebiete!

Für eine Friedensstadt Hamburg!

Hamburg ist bedeutender Militär- und Rüstungsstandort und wichtiger Umschlagplatz für Rüstungsexporte. Die Militarisierung des öffentlichen Lebens wird ständig vorangetrieben.

Beendigung der Patenschaft für die Fregatte „Hamburg“!

Keine Kriegsschiffsbesuche im Hamburger Hafen! Kein Missbrauch des Hafengeburtstags für Militärpropaganda!

Keine Bundeswehrpropaganda in Hamburger Schulen!

Keine Rüstungsproduktion in Hamburg! Keine Rüstungsexporte über Hamburg!

Der Senat muss sich endlich aktiv mit den Mayors for Peace für die Abschaffung aller Atomwaffen einsetzen!

UnterstützerInnen des Aufrufs

AG LISA, linke sozialistische Frauen, DIE LINKE • Akademiker Initiative Hamburg e.V. • Jan van Aken, MdB DIE LINKE • Angela Altmann, Geigenlehrerin • AMIGA – Antimilitaristische FrauenLesbenGruppe • Ausschuss für Friedenserziehung der GEW Hamburg • Detlef Baade, Stellvertr. DGB-Vors. Harburg • Rolf Becker, Schauspieler, ver.di Fb Medien • Esther Bejarano, Sängerin, 1. Vors. Auschwitz-Komitee • Prof. Dr. Hans-Jürgen Benedikt • Horst Bethge, Landesvorst. DIE LINKE, PädagogInnen für den Frieden • Walter Bräker, Vors. NaturFreunde Hamburg • BRAKULA, Bramfelder Kulturladen e.V. • Brot & Rosen, Diakonische Basissgemeinschaft • Lars Buchmann, GEW Landesvorstand • Bündnis gegen imperialistische Aggression • Walter Danielson, PDL • DFG-IDK • DFG-VK Hamburg • DIE LINKE Landesverband Hamburg • DKP Hamburg • DKP Gruppe Lüneburg • Dr. Dieter Engels, Astronom • Hanna-E. und Ekke Fetkötter, Versöhnungsbund • FI Bramfeld • FI NaturFreunde Hamburg • FI Niendorf • FI Winterhude • Ingeborg Fischer, ver.di Vertrauensfrau • Flüchtlingsrat Hamburg • Fraktion DIE LINKE in der Hamburgischen Bürgerschaft • Fraktion DIE LINKE, Bezirksvers. HH-Nord • Frauen in Schwarz • Freie Humanisten e.V. Hamburg • Friedenswerkstatt Wedel • Sigi Friess, FBL, ver.di Hamburg • GEW Landesverband Hamburg • Uwe Grund, DGB Vorsitzender Hamburg • Ulla Hagedorn • Bernd Hahnfeld, IALANA • Hamburger NaturwissenschaftlerInnen Initiative „Verantwortung für Frieden und Natur“ • Olaf Harms • Hildegard Heinemann, Dipl. Soz. Ök. • Lühr Henken • Helgrid Hinze, Hamburger Arbeitslosen- und Armeninitiative • Helene Hohmeier, FI NaturFreunde Hamburg • Humanistische Union LV Hamburg • Informationskreis Rüstungsgeschäfte in HH • IPPNW „Ärzte für Frieden und soziale Verantwortung“ e.V. Regionalgruppe Hamburg • Koordinationsrat der Iranerinnen und Iraner in Hamburg e.V. • Günther Kahl, Architekt • Erika Kaptein, Rentnerin • Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und Migranten Hamburg • Abraham Karimi • Carola Kieras • Renate u. Dr. Wolfgang Kirstein • Karin Kleinholz • Andrea Krieger, Rotdorn Fanclub • Prof. Ingrid Kurz • Dr. Manfred Lotze • Dieter Lünse • Hans-Hermann Mack, VVN-BdA • Hans Matthaai, Studiendirektor • Thomas Mayer, Buchhändler • Rachid Messaoudi, Bezirksvorst. DIE LINKE HH-Nord • Gudrun Meyer, Rentnerin • Hans-Kai Möller, Dozent • NaturFreunde Hamburg e.V. • Prof. Dr. Norman Paech • PädagogInnen für den Frieden Hamburg • Palästina AG, attac Hamburg • Peggy Parnass, Publizistin • Franz-Josef Peine, DKP, Bez.-Abg. DIE LINKE HH Nord • Hein Pfohlmann, 1. Vors. Thälmann-Gedenkstätte • Polit-Folkgruppe „Rotdorn“ • Erhard Pumm • Maria Rave, Friedensnetzwerk Kreis Pinneberg • Thea Rann, DKP, FI Bramfeld • Gisela Reich., Auschwitz-Komitee • Monika Rieger, Lektorin • Hartmut Ring, PädagogInnen für den Frieden - Bundessprecher • Wolfgang Rose, Landesbezirksleiter ver.di Hamburg • Rotdorn Fanclub • Angelika Scheer, Vorsitzende Deutscher Freidenkerverband Nord • Peter Schenzer, Sozialarbeiter • Christiane Schneider, MdB DIE LINKE • Gerd Schneider, Industriekaufmann • Michael Schöpzinsky • Holger Schultze • Uta Segler, VVN • Katharina Seifert, Altenpflegerin • Ingolf Seiß • Reinhard Silbermann, KFSR e.V. • Udo Spengler, Lehrer • Dr. Anna Staufenberg-Wandschneider, Ärztin • Bernhard Stietz-Leipnitz, ver.di Landesbezirksvorstand Hamburg • Jürgen Steußloff • Lisa Sukowski, VVN/BdA • Rainer Tichy, Bezirksabgeordneter DIE LINKE Wandsbek • Holger Tilicki • VVN-BdA, Landesverband HH • Dr. Hans Walden • Sönke Wandschneider, Theologe • Dirk Wilke • Willi Bredel Gesellschaft